

## Von falschen und echten Schätzen

**Bei der Goldgräbernacht der Chrischonagemeinde stand die Geschichte von Zachäus im Mittelpunkt.**



21 Kinder erlebten in Efringen-Kirchen eine Goldgräbernacht. Foto: privat

EFRINGEN-KIRCHEN (BZ). Eine abenteuerliche Goldgräbernacht erlebten kürzlich 21 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren mit Mitarbeitern der Chrischonagemeinde Efringen-Kirchen, wie die Chrischonagemeinde berichtet. Am Ende stand die Botschaft, dass keiner durch Geld wirklich glücklich und auch nicht wirklich reich wird, sondern eher arm an Freunden und Freude.

Nach einer bebilderten Einführung in die Welt der Goldgräber in Amerika vor etwa 200 Jahren durften die Kinder selbst für wenige Stunden kleine Goldgräber spielen. Wie das ging? Mit selbstgebastelten Trappermützen ausgestattet begaben sich die Kinder nach einer kleinen Stärkung auf die Suche. Den vielen, auf einer im Fackellicht erleuchteten Wiese verstreuten Schätzen – bestehend aus golden bemalten Steinchen – kamen sie immer näher, indem sie den zahlreichen, teilweise bewusst schwer lesbaren Anweisungen folgten. Mit viel "Gold" im Besitz erreichten sie nach der einstündigen Wanderung ein Zelt, in dem sie bereits ein weithin sichtbares Lagerfeuer erwartete. Nun konnten sie am Feuer Würstchen grillen, schildert die Chrischonagemeinde weiter. Die Kinder tauchten dann in

die Geschichte der "Goldgräber" Jim, Jack und Jo ein. Jack hat seinen Kollegen ihr gefundenes Gold gestohlen. Eine vergoldete Bibel lag auf einem Stein am Feuer. Er blättert lustlos in der Bibel, stößt dann aber auf die Geschichte von Zachäus, die ihn nachdenklich stimmt. Zachäus ist ein Zöllner, der reich wurde, weil er von den Menschen zuviel Steuern verlangte. Er muss allerdings feststellen, dass der Reichtum ihn nicht reich macht und er keine Freunde mehr hat.

Erst, als er den Betrogenen das Vierfache zurückgegeben hatte, kann er wieder fröhlich sein. Jim kann nicht anders, als die Bibelgeschichte auf sich zu beziehen. Er beschließt, den beiden anderen Goldgräbern das gestohlene Geld vielfach zurückzugeben, was Jack und Jo zunächst gar nicht glauben können. Doch sie spüren die echte Veränderung in Jim, der wieder lachen kann. Beeindruckt hörten die Kinder, so die Chrischonagemeinde, dass auch sie wahre Freude empfinden können, wenn sie lernen, auf Gott zu hören und ihm in jeder Situation zu vertrauen, der jeden Menschen liebt, auch wenn er Fehler macht. Ein Schatz, der alle anderen übertrifft. Nach flotten Liedern machten sich die Kinder mit Fackeln auf den Rückweg zum Gemeindehaus in der Basler Straße 21. Am vergangenen Sonntag wurde die Goldgräbernacht dort im Familiengottesdienst nochmals reflektiert.

Autor: bz

---

WEITERE ARTIKEL: EFRINGEN-KIRCHEN

---

## Erzähler in der Mediathek

Programm mit Puppentheater, Rudolf Grimberg und Matthias Weiß. **MEHR**

## Großer Feuerwehreinsatz: Verschmortes Küchengerät war Ursache

Die Feuerwehr Efringen-Kirchen war am Mittwoch gegen 20.50 Uhr auf der Pfalz in Efringen-Kirchen zu einem Wohnungsbrand gerufen worden. Wobei es kein Feuer, aber viel Rauch gab, weil ein Küchengerät auf dem Herd verschmorte. **MEHR**

## Obstbauern wollen vergrämen dürfen

Ortschaftsrat Huttingen fordert Nachbesserung an der diskutierten neuen Polizeiverordnung. **MEHR**